

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Gremium:	<b>Bauausschuss</b>
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
<b>Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus Vergabe von Landschaftsbauarbeiten (Fels-, Baum- und Ufernachbildungen)</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.07.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus  
Vergabe von Landschaftsbauarbeiten (Fels-, Baum- und Ufernachbildungen)**

an die Firma: **Firma Atelier Krause, Coswig**

zum Angebot vom: **29.05.2013**

abschließend mit: **589.494,01 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
18.500.00,- €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 Ergänzende Erläuterungen:				Kontenart: 78710000	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

## **Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus**

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe  
Architektenleistung: Architekturbüro Stendal, Bach, Schwarzbrunn, Zabries, Stendal

### **Vergabe von Landschaftsbauarbeiten (Fels-, Baum- und Ufernachbildungen)**

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/96/13 Ö  
nach VOB/A, Abschnitt 2, § 3 EG Nr. 1.1.

#### **Vorbemerkung**

##### **Beschreibung der Maßnahme**

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

##### **Umfang der zu vergebenden Arbeiten**

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Fels-, Baum- und Ufernachbildungen
- Seilsicherung
- Stundenlohnarbeiten

##### **Art der Vergabe**

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 09.04.2013 im Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg, am 12.04.2013 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 13.04.2013 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

8 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Eröffnungstermin am 29.05.2013, 11.00 Uhr ein Angebot eingereicht.

**Die Zuschlagsfrist endet am Mo. 05.08.2013**

**Vorgesehener Ausführungszeitraum: September 2013 - Juli 2014**

### Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

<b>1. Fa. Atelier Krause, Coswig</b>	<b>589.494,01 €</b>	<b>100 %</b>
2. Fa. B	779.447,42 €	132 %
3. Fa. C	1.041.272,02 €	176 %
4. Fa. D	1.150.132,80 €	195 %
5. Fa. E	1.726.423,44 €	292 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

3 weitere Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

### Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Von dem Bieter Atelier Krause, Coswig wurde Aufklärung über die Angemessenheit der Preise für die Gesamtleistung gem. § 16 Abs. 6 Nr. 2 VOB/A verlangt.

Die Beurteilung ergab, dass das Angebot der Firma Atelier Krause, Coswig gem. § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A als auskömmlich und wirtschaftlich angesehen wird.

Desweiteren wurden Referenzen (z.B. Gondwanaland Tropenhalle Zoo Leipzig) eingeholt.

Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Atelier Krause, Coswig mit einem Endbetrag von 589.494,01 €.

Die Firma wird von der Stadt Karlsruhe -HGW- anhand der vorgelegten Unterlagen als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

### Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	556.948,39 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>589.494,01 €</u>
Mehrbetrag	32.545,62 €

Der Mehrbetrag kann innerhalb des Gesamtaufwandes ausgeglichen werden.

Von den Bauleistungen von gesamt ca. 13,7 Mio € wurden inzwischen ca. 70 % (ca. 9,65 Mio €) ausgeschrieben und einschließlich der Vergaben im Bauausschuss vom 12.07.2013 für ca. 9,2 Mio € Firmenaufträge erteilt.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Landschaftsbauarbeiten (Fels-, Baum- und Ufernachbildungen) für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Atelier Krause, Coswig zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.